DAAD

Pressemitteilung

Grenzen überwinden – Leben in der digitalen Welt DAAD lädt zum Stipendiatentreffen nach Saarbrücken ein

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Anke Sobieraj
Leiterin Pressestelle
DAAD – Deutscher Akademischer Austauschdienst
Tel.: +49 (0)228 882-454
presse@daad.de
[mailto:presse@daad.de]

« Zurück zur Ergebnisliste [/presse/pressemitteilungen/?page=3&d=2017-03-16&]

Bonn, 18.05.2017. Mehr als 413 Studierende aus 83 Ländern diskutieren beim Stipendiatentreffen des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) über globale Zusammenhänge im digitalen Zeitalter. Die Teilnehmer tauschen sich vom 19. bis 21. Mai 2017 an der Universität Saarbrücken aus. Eröffnet wird das Treffen von Prof. Dr. Manfred Schmitt, Präsident der Universität des Saarlandes und Dr. Michael Harms, Leiter der Abteilung Kommunikation beim DAAD.

Bonn, 18.05.2017. Mehr als 413 Studierende aus 83 Ländern diskutieren beim Stipendiatentreffen des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) über globale Zusammenhänge im digitalen Zeitalter. Die Teilnehmer tauschen sich vom 19. bis 21. Mai 2017 an der Universität Saarbrücken aus. Eröffnet wird das Treffen von Prof. Dr. Manfred Schmitt, Präsident der Universität des Saarlandes und Dr. Michael Harms, Leiter der Abteilung Kommunikation beim DAAD.

Vorträge, Diskussionsrunden und persönliche Gespräche stehen in Saarbrücken auf dem Programm. Die Vortragenden geben Impulse zu aktuellen gesellschaftspolitischen Diskussionen. So referiert Prof. Dr. Michael Backes, der an der Universität des Saarlandes den Lehrstuhl für Informationssicherheit und Kryptographie an der Fakultät für Mathematik und Informatik innehat, über „Autonome Systeme der Zukunft – Sicherheit und Datenschutz als Standortvorteil“. Zusätzlich zu den Referentinnen und Referenten kommen dabei die Stipendiatinnen und

Referenten kommen dabei die Stipendiatinnen und Stipendiaten selbst zu Wort und präsentieren Aspekte ihrer wissenschaftlichen Arbeit.

„Die Digitalisierung bringt Herausforderungen für unsere Gesellschaft mit sich. Die Aufgabe der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ist es, diesen Wandel fachübergreifend und über Ländergrenzen hinweg zu gestalten. Über diese verantwortungsvolle Aufgabe wollen wir mit unsere Stipendiatinnen und Stipendiaten aus der ganzen Welt diskutieren“, sagt DAAD-Präsidentin Prof. Margret Wintermantel.

Die meisten Stipendiatinnen und Stipendiaten, die sich in Saarbrücken treffen, sind für Mathematik, Naturwissenschaften und Ingenieurwissenschaften eingeschrieben. Sie kommen mit Humanmedizinern, Sprachwissenschaftlern und Studierenden weiterer Fachrichtungen zusammen. Der persönliche Austausch vor Ort soll die Integration ins deutsche Hochschul- und Forschungssystem erleichtern.

Während der Treffen lernen die Stipendiatinnen und Stipendiaten ihre Betreuer aus dem zuständigen DAAD-Regionalreferat persönlich kennen und können wichtige Fragen direkt vor Ort besprechen. Der DAAD lädt fünfmal im Jahr in verschiedene Städte zu Stipendiatentreffen ein, um Neuankömmlinge in Deutschland zu begrüßen und miteinander in Kontakt zu bringen. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten studieren oder promovieren mindestens ein Jahr an einer Hochschule oder Forschungseinrichtung in Deutschland. Die Mitarbeiter des DAAD stehen ihnen während ihres gesamten Aufenthalts in Deutschland als Ansprechpartner zur Verfügung und helfen bei den alltäglichen Herausforderungen.

Hinweis zum Ablauf für Medienvertreter

Journalistinnen und Journalisten sind für Freitag, 19. Mai 2017, zur offiziellen Eröffnung um 18.00 Uhr herzlich eingeladen. Sie findet auf dem Campus Saarbrücken im Audimax (Gebäude B 4.1) statt. Natürlich sind sie auch als Gäste bei den Vorträgen willkommen (siehe Programm im Anhang). Die Vorträge enden am Samstag, 20. Mai, um ca. 12.30 Uhr. Danach beginnen für die Stipendiantinnen und Stipendiaten nach einer Mittagspause die Exkursionen und das gemeinsame Freizeitprogramm.

Gerne vermitteln wir Ihnen auf Anfrage Gesprächsgelegenheiten mit den Referenten und Teilnehmern der Veranstaltung presse@daad.de [mailto:presse@daad.de].

Kontakt:
Kirsten Habbich, DAAD
Tel.: 0228 / 882-206, E-Mail: k.habbich@daad.de

[mailto:k.habbich@daad.de]